© LOOPING ARCHITECTURE

Operation Augenblick

Albertgasse 46
1080 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
LOOPING ARCHITECTURE

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
18. Januar 2006

Obwohl das zur Straße transparente Gassenlokal des „children's eye center" in einem Biedermeierhaus nur 43 m² umfasst, gehen die augendiagnostischen und sehtherapeutischen Zonen in einer hellen und offenen Raumfolge „reibungslos" und „kinderfreundlich" ineinander über. Der Garderobenbereich beim Eingang bietet ausreichend Platz als Abstellfläche für Kinderwägen, eine Sitzbank mit Stauraum für Spielsachen markiert den räumlichen Übergang zu den Behandlungs- und Therapieplätzen, wo in entspannter spielerischer Atmosphäre die Sehtests durchgeführt werden können. Vier rote Lederwürfel dienen als variabler Sitzbereich oder zur fallweisen räumlichen Abgrenzung. Der klare farbliche Hintergund von Boden und Wänden nimmt die wohldosierte Mischung neuer und alter Möbel entspannt in sich auf, wobei die beiden Arbeitsplätze (mit Spaltlampe bzw. zur therapeutischen Übung) in Auslagennähe von den Aktivitätszonen etwas abgerückt sind. (Text: Gabriele Kaiser)

© LOOPING ARCHITECTURE

© LOOPING ARCHITECTURE

© LOOPING ARCHITECTURE

Operation Augenblick

DATENBLATT

Architektur: LOOPING ARCHITECTURE (Eva Becker, Klaus Schober, Christa Stürzlinger, Ludwig Starz)

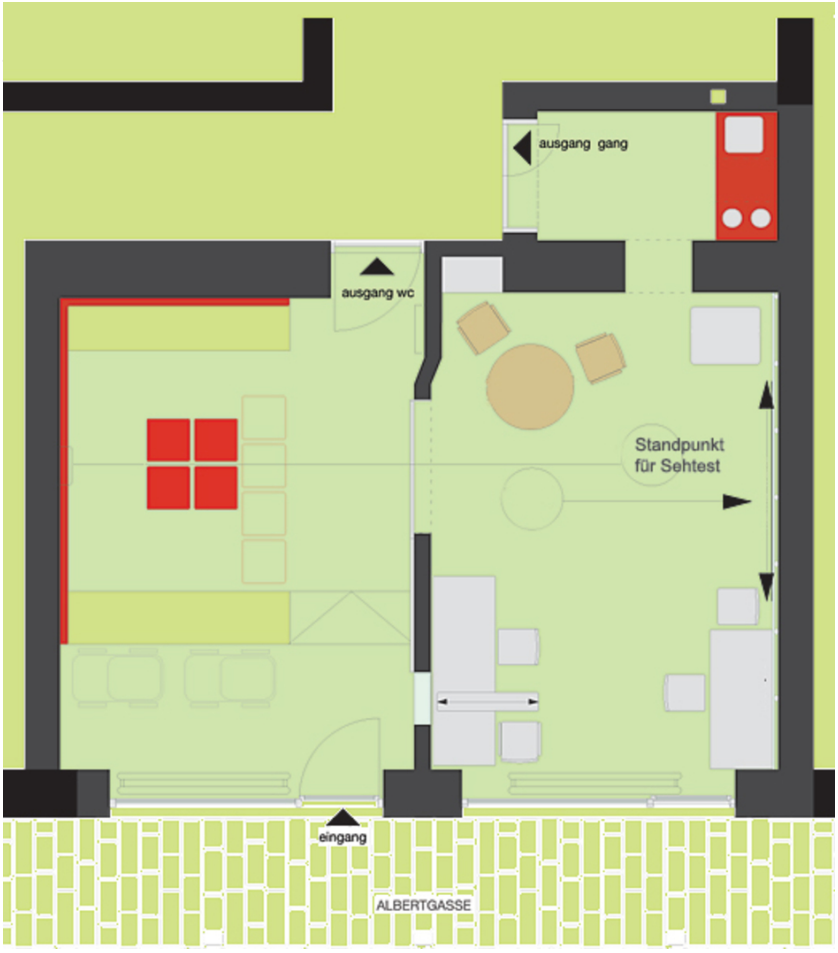
Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2005
Fertigstellung: 2005

WEITERE TEXTE

Im rechten Augenblick, Isabella Marboe, Der Standard, Samstag, 18. März 2006

© LOOPING ARCHITECTURE



Operation Augenblick

Grundriss